

Der GzSdW-Stromer empfiehlt:



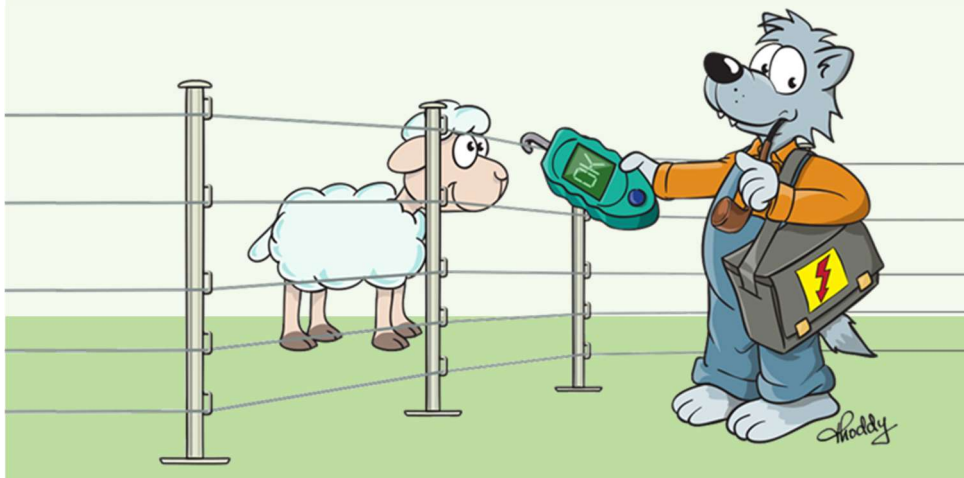
Wie prüfe ich zeitsparend den Elektrozaun?

Die tägliche Prüfung des Elektrozauns beinhaltet:

- Messung der Zaunspannung mit dem Digitalvoltmeter an dem vom Weidezaungerät weitesten entfernten Punkt
- Eintragen der gemessenen Zaunspannung in das Weidetagebuch
- Vergleichen der gemessenen Zaunspannung mit der bei der Erstinbetriebnahme am gleichen Messpunkt gemessenen Zaunspannung (*mind. 5.000 Volt*)

Was aber, wenn die gemessene Zaunspannung unter 5.000 Volt abgefallen ist?

Auf der Rückseite finden Sie „spannende“ Stromer-Tipps für die Fehlersuche am Elektrozaun in vier Arbeitsschritten!



Wer täglich die Spannung am Weidezaun misst, schützt seine Tiere!

Praxistipp:

Beachten Sie, dass extreme Wetterbedingungen wie Schnee, Regen, Nebel, starke Winde und Kälte die Elektrozaune besonders belasten! Achten Sie bei elektrischen Verbindungen auf zum Leitungsmaterial passende Verbindungs- und Anschlusstechnik von guter Qualität, saubere Kontaktflächen und korrekten Kraftschluss. Schützen Sie die hergestellten elektrischen Verbindungen mit einem Spezialfett (z.B. Batterie-Pol-Fett) vor Korrosion und Oxydation. Das sorgt für eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien und anwendungssicheren Betrieb des Elektrozaunes.

Wenn Sie diese „spannenden“ Tipps für eine systematische und zeitsparende Fehlersuche unseres Stromers beachten, können Sie schnellstmöglich die hüte- und wolfsabweisende Wirkung des Elektrozaunes wiederherstellen! Unser Stromer hilft gerne mit Ihre Weidetiere zu schützen!



Wie führe ich am Elektrozaun zeitsparend eine Fehlersuche durch?

Fehlersuche am Elektrozaun in vier Arbeitsschritten

Wird mit dem Digitalvoltmeter eine Zaunspannung unter 5.000 Volt gemessen, beginnen Sie Schritt für Schritt mit der Fehlersuche:

1. Prüfen Sie zuerst die folgenden Bauteile:

- Batterieanschluss vom Zaungerät - Spannung mit dem Digitalvoltmeter messen: Batterie geladen, Solarmodul und Laderegler funktionieren, Zaungerät in Betrieb?
- Netzanschluss vom Zaungerät - Spannungsversorgung Sichtprüfung durchführen: Netzanschluss zugeschaltet, Zaungerät in Betrieb?

Achtung! Bei einer Störung am Netzanschluss Elektrofachmann hinzuziehen. Es besteht Lebensgefahr für Mensch und Tier!

- Leerlaufspannung am Zaungerät (Zaunzuleitung abgeklemmt) mit dem Digitalvoltmeter prüfen: Wird die vom Hersteller für das verwendete Zaungerät angegebene Leerlaufspannung gemessen?
- Zaungerät austauschen - defektes Zaungerät an den Service des Herstellers übersenden.

Ist das Zaungerät in Ordnung?

- Zaunzuleitung wieder anschließen
- Zaunspannung messen

2. Zaunspannung noch unter 5.000 Volt?

Weiter mit der Fehlersuche an Zaunzuleitung und Zuleitung Erdungssystem auf Unterbrechung, Kabelbruch, defekte Isolation, Korrosion, Kraftschluss und Übergangswiderstand

- Prüfung Zaunzuleitung ab Zaungerät inklusive alle elektrischen Verbindungen inklusive Untergrundkabel
- Prüfung Zuleitung Erdungssystem ab Zaungerät inklusive Anschluss Erdstab und elektrische Verbindungen zu weiteren Erdstäben
- Fehler beheben
- Zaunspannung messen

3. Zaunspannung noch unter 5.000 Volt?

Weiter mit der Fehlersuche am spannungsführenden Zaunmaterial (Netz, Band, Litze, Seil, Glattdraht):

- Prüfung des Zaunmaterials auf Unterbrechung, Kurzschluss und Bewuchs
- Prüfung aller elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Kraftschluss
- Überprüfung der Isolatoren auf Beschädigungen, Risse, eingebrennte Kriechstromstrecken durch Sichtprüfung, Hörprobe und wenn erforderlich Messung mit dem Digitalvoltmeter
- Fehler beheben
- Zaunspannung messen

4. Zaunspannung noch unter 5.000 Volt?

weiter mit der Fehlersuche gemäß Arbeitsblatt der GzSdW e.V.

„Wie kontrolliere ich die Erdung? Testablauf“

- Fehler beheben
- Zaunspannung messen

Zaunspannung noch unter 5.000 Volt?

Wiederholen Sie die Fehlersuche ab Punkt 2.

Zaunspannung über 5.000 Volt?

Alle Fehler wurden erkannt und behoben.

Die vier Arbeitsschritte wurden gewissenhaft ausgeführt!